

[s.n.]

Autor(en): **Conti, Carlos**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 23

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

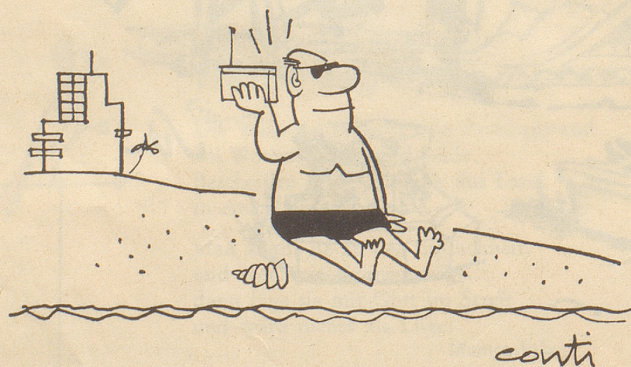
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Österreichs neuer Bundespräsident

Jonas und der Wahlfisch



Alles für die Queen

Königin Elisabethchen
zog nach Bonn zum deutschen Gretchen;
jedes Schrittchen Zoll für Zoll
haargenau nach Protokoll,
Schlösser, alt und abgenutzt,
werden schnell zurechtgeputzt,
von der Zehe bis zum Kopf,
Bundeswehrhelm, Kittelknopf
blankpoliert mit Sigolin ...
alles für die Queen.

So besucht Elisabethchen
Stadt um Stadt und Städt- um Städtchen;
Hofbeamte, ganzes Heer,
Leibarzt, Pagen, Sekretär,
Buckingham schickt tonnenweis
Tafelsilber auf die Reis,
Feuerwerk und Ehrentrunk,
Petersberg in Pracht und Prunk,
Ehrhard legt den Stumpfen hin ...
alles für die Queen.

Königin Elisabethchen
drückt in Freundschaft Michels Pfötchen,
Konrad reicht sie Rosen fein,
grüßt die Loreley am Rhein,
Schillers «Stuart»-Urschrift wird
ihrem Aug diskret entführt,
besser ziert den Reiseplan
Nymphenburger Porzellan,
Salonwagen her und hin ...
alles für die Queen.

Alles winkt Elisabethchen,
Mann und Frau und Knab und Mädchen,
in Berlin, am Bodensee;
hält es Reden beim Diner:
Wilson hat das Manuskript
längst in Downing Street getippt.
Deutschland lächelt, strahlt vor Glück,
Seligkeit der Republik,
neigt sich, rutscht auf tausend Knien ...
alles für die Queen.

Ernst P. Gerber